

 Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]	<p>Objekt: Graetz "Burggraf F 343"</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Unterhaltungselektronik und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: RKF 278 2020</p>
--	---

Beschreibung

Graetz begann im Jahre 1925 mit der Produktion von Radios. Nach 1948 wurde die Firma, den politischen Verhältnissen entsprechend, in Ost und West aufgeteilt. Die Berliner Betriebsteile wurden enteignet und produzierten als VEB Graetz-Werk und ab 1950 als VEB Fernmeldewerk Treptow (RFT).

Im Westen gründeten die Inhaber 1948 die Graetz KG in Altena/Westfalen und begannen wieder mit der Produktion von Radios. Es folgten Musiktruhen und Fernseher. 1961 verkaufte Erich Graetz das Unternehmen an die Standard Elektrik Lorenz (SEL) AG.

Unser TV Modell „Burggraf“ aus dem Jahr 1960 hat ein in Hochglanz lackiertes Holzgehäuse. Die schwarz/weiss Bildröhre, mit allen Bedienteilen, ist eingebettet in einen elfenbeinfarbenen Plastikrahmen. Die Bedienung erfolgt über über klassische Drucktasten und Drehregler zur Einstellung der Bildverbesserung bzw. der Klangqualität. Der 22 Zoll große schwarz/weiss Bildschirm sorgte für ein gute Bildwiedergabe. Das Gerät konnte über eine Fernbedienung (Nr. 66424) gesteuert und für einen Mehrpreis von 20 DM, mit anschaubaren Beinen geliefert werden. 1960 kostete der Fernseher 978 DM.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Holz, Bakelit / Analoges Fernsehen
Maße:	Länge: 610 mm, Höhe: 550 mm, Breite: 415 mm, Gewicht: 35 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960
	wer	Graetz (Unternehmen)
	wo	Altena

Schlagworte

- Bildschirm
- Fernseher
- Holz